Weiler Oberdorp

Schlagwörter: Weiler, Einzelsiedlung, Aue, Hausbaum, Hof (Landwirtschaft), Löschteich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Hückeswagen
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Ersterwähnung erfolgte 1532 als „to der Overdorpe“. 1829 war Oberdorp eine Einzel- oder Doppelsiedlung in Hanglage gelegen. Der Ort grenzte an eine Bachaue und schloss vermutlich eine Obstwiese mit ein.

Oberdorp ist heute ein Weiler mit gut erhaltenen historischem Ortsbild, der aus einer Doppelsiedlung hervorgegangen ist. Im 19. Jahrhundert kam es zu einer starken Siedlungsverdichtung, die Gebäude reichten im Süden etwas über den heutigen Bestand hinaus.
Die historische Bausubstanz stammt vor allem aus dem 19. und 20. Jahrhundert, ältere Gebäudeteile sind nicht auszuschließen. Neuere Bauten fügen sich ein, bzw. liegen vereinzelt hinter der Straßenbebauung.
Vor Haus Nr. 4 mit umgebautem Stallteil stehen drei Hausbäume (Linden). Das Ortsbild ist von Hecken geprägt. Zwei Bäume, hinter Haus 3, einem der beiden ältesten Hofstandorte, und am Wendehammer (Eiche) ragen heraus. An der Kreuzung der Wege nach Niederdorp und Maisdörpe liegt in dem Auge der alte Löschteich. Er war bereits in der Preußischen Neuaufnahme von 1893 eingetragen.
Der Weg nach Maisdörpe und Niederdorp war nach Altkarten phasenweise der wichtigste Zugang zum Ort. Er begrenzt die Bachaue und weist zum ehemaligen Ackerland eine dicht mit Hecken und Bäumen bestandene Geländestufe auf.

Oberdorp gehörte laut Hebeliste von 1881 zur Großen Honschaft.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2007)

Literatur

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.) (1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) S. 155, Gummersbach.

Roß, Fredi K. (2004): Die Honschaften in Hückeswagen. In: Leiw Heukeshoven 43, S. 27-37. o. O.

Weiler Oberdorp

Schlagwörter: Weiler, Einzelsiedlung, Aue, Hausbaum, Hof (Landwirtschaft), Löschteich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Schriften, Geländebegehung/-kartierung, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1532
Koordinate WGS84: 51° 08 18,55 N: 7° 17 19,14 O / 51,13849°N: 7,28865°O
Koordinate UTM: 32.380.276,81 m: 5.666.617,57 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.590.232,25 m: 5.667.843,10 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Weiler Oberdorp“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20070923-0021 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**